

DAUERHAFTE TESTSTRASSEN IN BRUCK AN DER LEITHA

Seite 7



ESSEN AUF RÄDERN
Anmeldung 6

COVID19 - UPDATE
Testung & Impfung 7

TÜPL BRUCKNEUDORF
Karte Sperrgebiet 9

NATURSPIELPLATZ
Bruckmühlpark 14

Inhalt:

- A4-Ausbau
- Abwasserverband – Obmannwechsel
- „bebruck“ berichtet
- Blutspendetermine 2021
- Beflaggung – Staatsfeiertag
- Brucker Wochenmarkt
- Buchvorstellung
- Covid19 – Update
- Essen auf Rädern
- Feuerlöscherüberprüfung
- Fischamender Strasse – Umbau
- Friedhof – Öffnungszeiten
- GABL – Grünschnittaktion
- Gemeinde- und Stadtrat – Infos und Beschlüsse
- Hunde-Auslaufzone
- Hundhaltung und Sackerl fürs Gackerl
- Infos aus der Stadtbücherei
- Infos aus der Volkshochschule
- Jahrmaktermine 2021
- Jugendarbeit Bruck-Bruckneudorf
- KEM – Energie³ - News
- ÖGK informiert
- Radfahrer trifft Autofahrer
- Rasenmähen – Lärmbelästigung
- Regions-App
- Römerland Carnuntum – Ausflugstipps
- Seniorenurlaubsaktion
- Spielplatz Bruckmühlpark
- Sprechtag
- Stadtarchiv – Bruck einst und jetzt
- Statistik Austria – SILC-Umfrage
- Taxi-Gutscheine
- TÜPL Bruckneudorf – Karte Sperrgebiet
- Wasserzähler – Kontrolle



Liebe Bruckerinnen und Brucker! Liebe Wilfleinsdorferinnen und Wilfleinsdorfer!

Vor rund einem Jahr – Mitte März 2020 – waren wir alle überrascht von der Ausbreitung des Corona-Virus in unserem Land und den damit noch nicht absehbaren Auswirkungen auf unser aller Leben, sei es auf beruflicher oder privater Ebene. Dieses Jahr bescherte uns viele Entbehrungen, schärfte aber auch den Blick auf das Wesentliche im Leben, was viele zu nutzen wussten.

In den immer hektischer werdenden letzten Jahren, fand so manche/r endlich Zeit, um zu reflektieren und sich neue Ziele zu setzen bzw. sein Leben neu zu ordnen.

Auch wenn es dem einen oder anderen schwerfällt, etwas Positives in diesen schwierigen Monaten zu finden, hoffe ich, dass wir in absehbarer Zeit bald wieder zu alter „Normalität“ zurückkehren können und diese schwierige Phase halbwegs gut überstanden haben.

Selbstverständlich bin auch ich der Meinung, dass wir alle Kräfte zwecks Corona-Schutzimpfung in Österreich bündeln müssen, um hier einen rascheren Fortschritt zu erzielen und die Bürgerinnen und Bürger schneller zu immunisieren.

Gleichzeitig darf ich aber betonen, dass wir in unserer Gemeinde alles erdenklich Mögliche unternommen haben, um genügend Testmöglichkeiten (täglich außer Sonntag) für die Bruckerinnen und Brucker sowie Wilfleinsdorferinnen und Wilfleinsdorfer anbieten zu können. Dabei darf ich mich besonders bei den freiwilligen Helfern, den Soldaten des österreichischen Bundesheeres sowie dem Rot-Kreuz-Testpersonal und einigen Gemeindebediensteten herzlich für ihren Einsatz bedanken.

Selbst eine Impfstraße im Brucker Stadttheater könnte umgehend in Betrieb genommen werden, wenn genügend Impfstoff vorhanden wäre. Ich hoffe, dass sich das demnächst ändert und der breiten Bevölkerung eine ausreichende Anzahl an Impfdosen zur Verfügung steht.

Abseits des Corona-Themas freut es mich besonders, dass es uns gelungen ist, mit dem Verkauf von zwei großen Arealen bzw. Grundstücken und der dementsprechenden Betriebsansiedlung (samt Arbeitsplätzen mit Lehrlingsstellen) unser Bruck und Wilfleinsdorf wirtschaftlich entscheidend weiterzuentwickeln. Damit dürfte unsere Stadtgemeinde deutlich besser als andere Städte diese auch finanziell schwierigen Zeiten „überstehen“.

Zu guter Letzt wünsche ich Ihnen und uns allen ein baldiges Ende dieser Pandemie und daher sehe ich sehr positiv in die Zukunft bzw. in das Jahr 2021. Passen Sie auf sich auf und „Bleiben Sie gesund“!

Ihr Bürgermeister
Gerhard Weil

AUS DEM STADT- UND GEMEINDERAT

In den letzten Sitzungen des Stadt- und Gemeinderates im Dezember 2020 und Februar 2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst bzw. Berichte vorgetragen:

Voranschlag 2021

Der Voranschlag des Jahres 2021 ist geprägt von den Auswirkungen der Corona-Krise. Zudem kommen die systematischen Effekte der weitgehend finalisierten Umstellung der kameralen Buchführung auf die Drei-Komponenten-Rechnung der VRV 2015 zu tragen. Diese beiden Elemente schlagen sich im negativen Ergebnis in Höhe von € 2,751.200,-- der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha nieder. So belaufen sich beispielsweise schon alleine die Belastungen durch die Abschreibungen der Vermögenspositionen auf € 3,583.700,--. Dieser Betrag repräsentiert größtenteils die Investitionen der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha der letzten Jahrzehnte.

Die Gemeinden Niederösterreichs wurden von der Landesregierung dazu angehalten, lediglich bereits im Lauf befindliche Vorhaben zu realisieren und unbedingt erforderliche Ausgaben zu tätigen. Darüber hinaus wurden im Zuge der Budgetierung breitgefächerte Einsparungsmöglichkeiten erhoben und im Voranschlag 2021 eingearbeitet. Dem gegenüber stehen die einnahme-

seitigen Ausfälle, die ebenfalls aus der Krise resultieren: So erhält die Stadtgemeinde deutlich geringere Abgabenertragsanteile, die Landesumlagen werden merklich erhöht.

Trotz der angesprochenen Restriktionen können für die Bürgerinnen und Bürger von Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf auch 2021 zahlreiche Projekte realisiert werden, beispielsweise:

- Neues Hilfslöschfahrzeug 3 für die FF Wilfleinsdorf
- Neuerrichtung Tennisplatz Spannweide
- Ausbau Fischamenderstraße von der Eisenbahnkreuzung bis zum Kreisverkehr
- Beginn der Errichtung der Infrastruktur für die neue Siedlung Fischamenderstraße
- Fertigstellung der Neugestaltung des Bruckmühlparks
- Sanierung der Wasserleitungs-Schieber im Brucker Ortsgebiet
- Anpassung der Steuergeräte und der Messtechnik bei 13 Kanalhebwerken
- Neuerrichtung Pumpwerk und Kanaltausch in der Kucharovitssiedlung
- Stufenweise Generalsanierung des Wilfleinsdorfer Gemeindehauses

Hier die Eckdaten des Voranschlags 2021, auf der Plattform www.offenerhaushalt.at können für die Stadtgemeinde detailliertere Werte betrachtet werden:

Verkauf von Wertpapieren

Im Nachtragsvoranschlag 2020 waren Verkäufe von Anteilen des Wertpapierdepots vorgesehen, die hauptsächlich zur Finanzierung von Investitionen dienen. Von der veranschlagten Veräußerung in Höhe von rund € 570.000,-- musste schlussendlich „nur“ der Verkauf von Anteilen an ERSTE ETHIK ANLEIHEN A zu einem Wert von € 317.000,-- getätigt werden, der mehrheitlich in der Sitzung des Gemeinderates im Dezember beschlossen wurde.

Friedhofsgebühren – Tarifanpassung

Laut der seit 2016 gültigen Friedhofsgebührenordnungen der Friedhöfe Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf werden sowohl die Grabstellen- und Verlängerungsgebühren, als auch die Be- und Enterdigungsgebühren für die Benützung dieser Gemeindevorrichtungen verrechnet. Ziel ist ein ausgeglichener Gebührenhaushalt, was jedoch mit den geltenden Tarifen nicht gewährleistet ist. Insbesondere die zwischenzeitlich von den herangezogenen Dienstleistern vorgenommenen Preiserhöhungen für deren Grabungsarbeiten und Steinmetztätigkeiten bewirken bei den Friedhöfen ein wirtschaftliches Defizit. Um diesen Abgang zu minimieren, war eine Anpassung der Friedhofsgebühren erforderlich und wurde im Gemeinderat beschlossen. Die aktuellen Tarife sind in den Schaukästen bei den Friedhofseingängen in Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf kundgemacht.

EDV-Wartungsvertrag

Mit der Firma Computer-Köck wurde ein Vertrag über die Wartung und Betreuung der Computeranlage für das Rathaus und seiner Außenstellen zu monatlichen Kosten von rund € 1.500,--/Monat abgeschlossen.

Finanzierungshaushalt 2021

Geldfluss Operative Gebarung
386.000

Geldfluss Investive Gebarung
-2.654.900

Nettofinanzierungssaldo
-2.268.900

Geldfluss Finanzierungstätigkeit
1.018.700

Ergebnishaushalt 2021

Nettoergebnis
-2.751.200

Rücklagenveränderung
-933.800

Nettoergebnis nach
Rücklagenveränderung
-3.685.000

Abfallzentrum neu – Auftragsvergabe

Seitens des Gemeindeverbandes für Abfallbehandlung im Bezirk Bruck an der Leitha (GABL) wurde beschlossen, die Sammelzentren zukünftig selbst zu betreiben. Daher musste der Vertrag samt Standort mit der Firma Jüly aufgekündigt werden, läuft aufgrund der Kündigungsfrist aber noch etwas weniger als zwei Jahre. Die Errichtung eines neuen Abfallsammelzentrums in Bruck an der Leitha muss daher bis spätestens Ende des Jahres 2022 erfolgen. Dazu wird auf einem Teil des Grundstückes neben dem Autohaus Bauer im Westen der Stadt eine neue Sammelstelle gebaut. Diesbezüglich ist ein Änderungsverfahren des Bebauungs- und Flächenwidmungsplanes erforderlich, wobei der Auftrag an das Planungsbüro DI Karl Siegl zu einer Angebotssumme von ca. € 12.300,-- vergeben wurde.

Siedlung Fischamender Straße – Grundabtretungs-/Tauschvertrag

Mit der Firma Famosa Bauträger GmbH wurde betreffend die Errichtung einer neuen Siedlung entlang der Fischamender Straße ein Übereinkommen/ Grundabtretungs- bzw. Tauschvertrag getroffen. Auf diesen für den Wohnbau nunmehr freigegebenen Flächen werden durch die Famosa Bauträger GmbH etwa 170 Wohnhäuser sowie ein Geschoßwohnbau mit 16 Wohnungen errichtet. Der Gemeinde fallen durch den vorliegenden Tauschvertrag insgesamt 13.596 m² Bauflächen zu, wobei 5.594 m² nördlich des bestehenden Schulgrundstückes Volksschule Fischamender Straße angeordnet werden und somit als Schulerweiterung oder dergleichen verwendet werden kann. Ebenso werden nördlich der neu entstehenden Siedlung ca. 6.693 m² Grünlandpark angeordnet, die gemeinsam mit dem Bereich des Göttlesbrunner Baches eine Grünzone von über 1 ha ergibt. In dieser Grünzone wird entsprechend den technischen Erfordernissen

auch das Regenrückhaltebecken für die Regenwasserkanalisation angeordnet. Die Verwertung der Grundstücke soll im Jahr 2021 beginnen.

Volksschule Hauptplatz – Erneuerung der Drucksteigerungs- anlage für die Löschleitung

Für die Feuerlöschleitungen in der Volksschule Hauptplatz wurde beim seinerzeitigen Umbau eine Drucksteigerungsanlage vorgesehen, um die notwendige Wassermenge mit entsprechendem Druck zu gewährleisten. Nach Überprüfung der Anlage stellte sich heraus, dass diese beiden Pumpenanlagen nach etwa 20-jährigem Bestand defekt sind.

Aufgrund des dringenden Handlungsbedarfes wurde die Fa. IKO-Ing. Bruno Koch GesmbH. aus Bruck an der Leitha zu einem Preis von rund € 19.000,-- beauftragt.

Wirtschaftshof Florianistraße – Lagerplatz neu

Am Brucker Bauhof wird ein befestigter Platz, der zukünftig als Lagerplatz dienen soll, hergestellt. Mit den erforderlichen Unterbau-Arbeiten wurde die Firma Herbert Palmethofer GmbH aus Bruck an der Leitha zu einem Preis von ca. € 22.800,-- beauftragt.

Tennisplatz Spannweide

Für die Durchführung der örtlichen Bauaufsicht betreffend die Errichtung des neuen Tennisplatzes im Freizeitgelände Spannweide wurde ein Auftrag für den Fachbereich Hochbau an das Planungsbüro kosaplaner gmbh aus Leobersdorf zu einem Preis von € 30.000,-- vergeben. Der Fachbereich Sportstättenbau ging zu einem Preis von ca. € 16.900,-- an das Planungsbüro „dieLandschaftsplaner.at ZT-GmbH“ aus Bruck an der Leitha. Die Baukosten des Projektes selbst, die an diverse Firmen vergeben werden, betragen für den Bereich „Hochbau“ rund € 633.000,-- und für den Bereich „Sportstättenbau“ ca. € 400.000,--.

Herstellung Abwasserbeseitigungs- anlage und Wasserversorgungsan- lage

Für die Neuerrichtung der Siedlung in der Fischamender Straße und die Erweiterung der Infrastruktur auf der Spannweide für den neuen Tennisplatz (bzw. zukünftige Nutzungen) erfolgte eine Ausschreibung. Den Zuschlag für die Unterbauherstellung (Frostschuttschicht) der geplanten Straßen, Errichtung der Wasserversorgungsanlage und der Abwasserbeseitigungsanlage und der erforderlichen Infrastrukturerweiterung auf der Spannweide erhielt die Firma Strabag AG zu einem Preis von ca. € 1.024.000,--.

Friedhof Bruck/Leitha Aufbahrungshalle – Gedenktafeln

In Würdigung wichtiger bereits verstorbener Brucker Persönlichkeiten, deren Gräber heimgefallen sind und daher nicht in Vergessenheit geraten sollen, wurden Ehrentafeln an der Außenwand der Aufbahrungshalle am Friedhof Bruck an der Leitha angebracht.

Folgende vier Persönlichkeiten wurden darauf verewigt:

Samuel Ludwig Rombay - geboren 1837 und verstorben 1879 war praktischer Arzt, Mag. der Chirurgie und Geburtshilfe sowie Erfinder der Rombay Kindersalbe

Maria Eckel - geboren 1816 und verstorben 1895 legte mit einer Stiftung das Grundkapital für den Bau des Kindergartens

Robert Ederer - geboren 1920 und verstorben 2008 war Maler, Graphiker, Architekt und Schriftsteller

Marie Stöcek - geboren 1863 und verstorben 1934 war Hebamme in Bruck an der Leitha und hat 4.062 Geburtshilfen in 38 Jahren geleistet

Gewässersanierung Harrachpark – Auftragsvergaben

Der Stadtrat der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha hat mit der örtlichen Bauaufsicht das Ziviltechnikerbüro „werner consult ziviltechnikergmbh“ aus Wien zu einem Betrag von rund € 24.400,-- beauftragt. Das Angebot beinhaltet die technische und kaufmännische Bauaufsicht sowie die wasserrechtliche Überprüfung. Mit der ökologischen Bauaufsicht für das Bauvorhaben Gewässersanierung Harrachpark wurde Herr DI Helmut Lehner, Landschaftsplanung & Landschaftsarchitektur e.U. aus Bruck an der Leitha zu einem Preis von ca. € 8.700,-- betraut.

Weiters wurde die Kampfmittelsondierung an die Firma EOD Munitionsbergung GmbH. aus Asten zu einem Preis von ca. € 7.100,-- vergeben.



Da sich die Gewässersanierung im Harrachpark nach erfolgter Anbotslegung für die geplanten Teststrecken als weit aus teurer herausstellte als angenom-

men, wird vorerst nur eine Teststrecke in Angriff genommen. Den Zuschlag dafür erhielt die Firma Strabag AG zu einem Preis von ca. € 360.000,--.

Kirchengasse und Spielplatz Robert-Ederer-Straße – Ankauf Kinderspielgeräte

Zwei Kleinkinder-Rutschen wurden bei der Firma Moser Spielgeräte GmbH & Co KG zu einer Angebotssumme von ca. € 6.900,-- angekauft. Die „Mini-Bockrutsche“ wird am Spielplatz in der Robert Ederer-Straße (Siedlung Hochfeld West) aufgestellt und die „Dino-Rutsche“ wird in der Kirchengasse (Fußgängerzone) mit entsprechenden Fallschutzplatten montiert.

Grundtausch mit Raiffeisen-Lagerhaus

Das Raiffeisen-Lagerhaus treibt seine Bestrebungen zur Neuerrichtung eines HG-Marktes noch im Jahr 2021 auf ihrem Gelände zwischen der Feldgasse und Hanuschstraße voran. Um dieses Projekt umsetzen zu können, beschloss der Gemeinderat ein Grundtauschgeschäft mit dem Lagerhaus, indem der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha zukünftig ein 3 Meter breiter Streifen entlang der Petroneller Bahntrasse zufällt. Dieser Streifen soll in weiterer Folge zu einem Rad- und Gehweg zwischen der Feldgasse und Hanuschstraße umgebaut

werden und damit eine direkte Anbindung des westlichen Stadtgebiets bieten.

Grundstücksverkäufe

Die Firma WLS Weindel Logistik Service GmbH hat ein Grundstück im Ausmaß von 1,5 ha für die Erweiterung der bereits bestehenden Betriebsanlagen im Nordosten der Gemeinde (nahe Eco-Plus-Park) von der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha erworben. Die Firma WLS ist seit 1990 im Bruck ansässig, erweiterte den Betrieb stetig und hat laut Mitteilung der Firmenleitung derzeit etwa 140 und durchschnittlich ca. 120 Arbeitskräfte beschäftigt. Der Grundstücksankauf dient nicht

nur der Erweiterung, sondern ist für die Standortsicherung des Betriebes erforderlich.

Weiters wurde mit der Firma CTP Alpha GmbH, die einen weiteren Betriebsstandort in Bruck an der Leitha gründen möchte, ein Optionsvertrag bis 31.12.2021 geschlossen. In diesem Vertrag wird das Recht über den Ankauf von Grundstücken, die sich im Eigentum der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha im westlichen Betriebsgebiet der Stadt befinden, sowie Teile des ehemaligen Zuckerfabrikgeländes eingeräumt. Das Gesamtausmaß der Gemeindegrundstücke beträgt rund 2 ha.



Ableben

GR. a.D. Richard Hemmer sen.

Herr Richard Hemmer sen. ist am 16. Februar 2021 im 91. Lebensjahr nach einem erfüllten Leben friedlich entschlafen. Er wurde am 22. März 1930 geboren und hinterlässt in tiefer Trauer seinen Sohn Richard mit Frau Viktoria und seine Tochter Angelika, sowie deren Kinder und Enkelkinder. Er war von 25. Juni 1973 bis 24. April 1990 Mitglied des Brucker Gemeinderates. Am 25. Oktober 1990 wurde ihm in Anerkennung seiner Verdienste für unsere Heimatstadt der Silberne Verdienststring der Stadt Bruck an der Leitha verliehen. Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Da es uns im Einzelfall leider nicht möglich ist, möchten wir uns auf diesem Wege für die große Anteilnahme anlässlich des Ablebens unseres geliebten Vaters, Großvaters und Urgroßvaters Richard Hemmer bei ihnen allen bedanken. Der große Zuspruch, den wir erfahren haben war für uns eine große moralische Unterstützung und Trost zugleich.

Herzlichen Dank

*Richard und Viktoria Hemmer,
Angelika Kerschbaumer*

Essen auf Rädern

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha bietet Essen auf Rädern für Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf an. Die Speisen werden täglich frisch im Marienheim von der Firma Sodexho zubereitet und von unseren Betreuerinnen direkt zu Ihnen nach Hause gebracht.

Sie können sicher sein, dass wir beständig daran arbeiten, Ihnen immer beste Qualität bei allen unseren Angeboten bereitzustellen.

- Täglich, von Montag bis Sonntag, auch an Feiertagen
- Frisch zubereitetes, warmes Essen
- Saisongerechte Zutaten

- Im handlichen Speisegeschirr, vortioniert
- Essfertig zu Ihnen nach Hause
- Direkt auf Ihren Tisch

Was kostet dieser Dienst?

- 2-gängiges Menü (Suppe und Hauptspeise) um € 8,00
- 3-gängiges Menü (Suppe, Hauptspeise und Nachspeise) um € 8,30

Die Zahlung kann gerne per Einziehungsauftrag oder bar pro Woche erfolgen.

Für wen ist dieser Service gedacht?

- wenn Sie keine Zeit haben, täglich frisch zu kochen
- wenn Sie für sich alleine nicht kochen möchten
- wenn Kochen bereits zu anstrengend ist
- wenn Sie berufstätig sind und die Gewissheit haben möchten, dass Ihre Lieben daheim gut versorgt sind.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Natascha Voda unter 0664/8482051.



Covid 19-Update

An dieser Stelle möchte ich Ihnen ein kurzes Update über die Covid-19-Situation – mit Stand von Anfang März 2021 – in unserer Gemeinde geben. Daher ist es möglich, dass einige Daten bzw. Informationen aufgrund der dynamischen Situation schon wieder überholt sind, wenn Sie diese Amtlichen Nachrichten in den Händen halten. Die laufend aktuellen Infos erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.bruckleitha.at bzw. auf unserer Facebookseite „Userbruck“.

Corona-Teststraßen

Nach den Massentestungen Mitte Dezember 2020 und Mitte Jänner 2021 nahm die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha seine Vorreiterrolle bei der Pandemiebekämpfung wahr und richtete seit 25. Jänner 2021 im Brucker Rathaus eine dauerhafte Teststation (mit 3 Teststraßen) ein. Die Testzeiten wurden laufend adaptiert und um eine Teststation im Brucker Stadttheater erweitert. Aufgrund des enormen Andrangs (zwischen 400 und 900 Testungen/Tag) wurde dieses Testangebot seit 13. Februar dermaßen ausgebaut, dass sich unsere Gemeindegewohnerinnen und -bürger täglich

(außer sonntags) in Ihrer Heimatgemeinde testen lassen können. Hier gilt ein besonderer Dank allen freiwilligen Helfern für administrative Tätigkeiten, den Soldaten des österreichischen Bundesheeres, den Rotkreuz-Mitarbeitern, die die Testungen vornehmen, sowie einigen Gemeindegewohnen, die sich auch in den Dienst der guten Sache stellen.

Mit Stand vom 1. März 2021 bietet die Stadtgemeinde folgende Testzeiten im Brucker Rathaus und Brucker Stadttheater an:

Montag
von 13.00-17.00 Uhr (Stadttheater)
und 16.00-18.30 Uhr (Rathaus)
Dienstag
von 13.00-17.00 Uhr (Stadttheater)
Mittwoch
von 16.00-18.30 Uhr (Rathaus)
Donnerstag
von 13.00-17.00 Uhr (Stadttheater)
Freitag
von 16.00-18.30 Uhr (Rathaus)
Samstag
von 08.00-12.00 Uhr (Stadttheater)

Nähere Infos unter:
www.testung.at

Corona-Schutzimpfung

Seit Mitte Februar 2021 werden über die Internetplattform www.impfung.at laufend Impftermine mit dem Biontec-Pfizer-Impfstoff an Seniorinnen und Senioren über 80 Jahre vergeben. Die Anzahl der Termine in unserer Umgebung war bis Anfang März nicht ausreichend und so warten noch zahlreiche Brucker und Wilfleinsdorfer Bürgerinnen und Bürger auf weitere Impftermine. Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha bietet alljüngeren Personen, die keine Angehörigen haben bzw. keinen Internetzugang besitzen, Unterstützung bei der Buchung von Terminen an. Infos dazu erhalten Sie in unserer Bürgerservicestelle unter 02162/62354-0.

Seit Mitte März werden auch Termine für Personen (mit bestimmten Voraussetzungen) auf obgenannter Plattform mit dem Astra-Zeneca-Impfstoff angeboten.

Nähere Infos unter:
www.impfung.at



Seniorenurlaubsaktion

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha teilt mit, dass die jährlich im Juni stattfindende, beliebte Seniorenurlaubsaktion in diesem Jahr aufgrund der Covid-19 Pandemie leider nicht durchgeführt werden kann.

Begründet wird dies mit der unklaren Situation hinsichtlich einer dauerhaften Öffnung der Hotellerie, sowie der Tatsache, dass es sich bei den TeilnehmerInnen um Angehörige einer Risikogruppe handelt. Wir ersuchen um Verständnis und hoffen auf die Möglichkeit einer Durchführung im nächsten Jahr.

Beflaggung der Häuser

Anlässlich des Staatsfeiertages am Samstag, dem 1. Mai 2021 ersuche ich alle Grundstückseigentümer ihre Häuser zu beflaggen und so u.a. einen Beitrag zu österreichischen Traditionen zu leisten.



Ostautobahn (A4) – nächstes Teilstück freigeben

Seit Mitte Dezember steht auf der A4 (Ostautobahn) zwischen der Anschlussstelle Fischamend bis kurz vor der Raststation Göttlesbrunn die dritte Fahrspur zur Verfügung und konnte für den Verkehr freigegeben werden. Damit sind weitere acht Kilometer der A4 fit für die Zukunft. Zusätzlich zur neuen Fahrspur bis Göttlesbrunn hat die ASFINAG neue Gewässerschutzanlagen und Lärmschutzwände errichtet, sowie Brücken und die bestehende Fahrbahn saniert.

Auch nach der Freigabe der neuen Fahrspur gingen die Bauarbeiten auf der A4 weiter. In den Wintermonaten wurde abseits der Hauptfahrbahn am weiteren Ausbau der A4 bis Bruck/Leitha West gearbeitet. Im Frühjahr 2021 startet die ASFINAG zwischen Göttlesbrunn und Bruck/West die Maßnahmen auf der Hauptfahrbahn. Insgesamt investiert die ASFINAG in die dritte Fahrspur zwischen Fischamend und Bruck/West 130 Millionen Euro, die Ende 2022 komplett fertig sein soll. Im Anschluss daran wird der Teilbereich von Bruck/Leitha-West bis Neusiedl am See (Fertigstellung für 2025 geplant) in Angriff genommen.



Wasserzähler

Gerade nach der Winterzeit darf ich alle Hausbesitzer auf ihre Pflicht zur laufenden Kontrolle der Wassermessanlage und der Zähleranzeige erinnern, um gegebenenfalls Undichtheiten in der Verbrauchsanlage oder sonstige Beschädigungen zeitgerecht feststellen zu können, damit Mehrkosten erspart bleiben.

Der Wassermesser ist weiters vom Liegenschaftseigentümer gegen Beschädigungen, Grundwasser, Verschmutzung, Frost und andere schädliche Einwirkungen zu schützen und so zu erhalten, dass er jederzeit ohne Schwierigkeiten abgelesen und ausgewechselt werden kann.

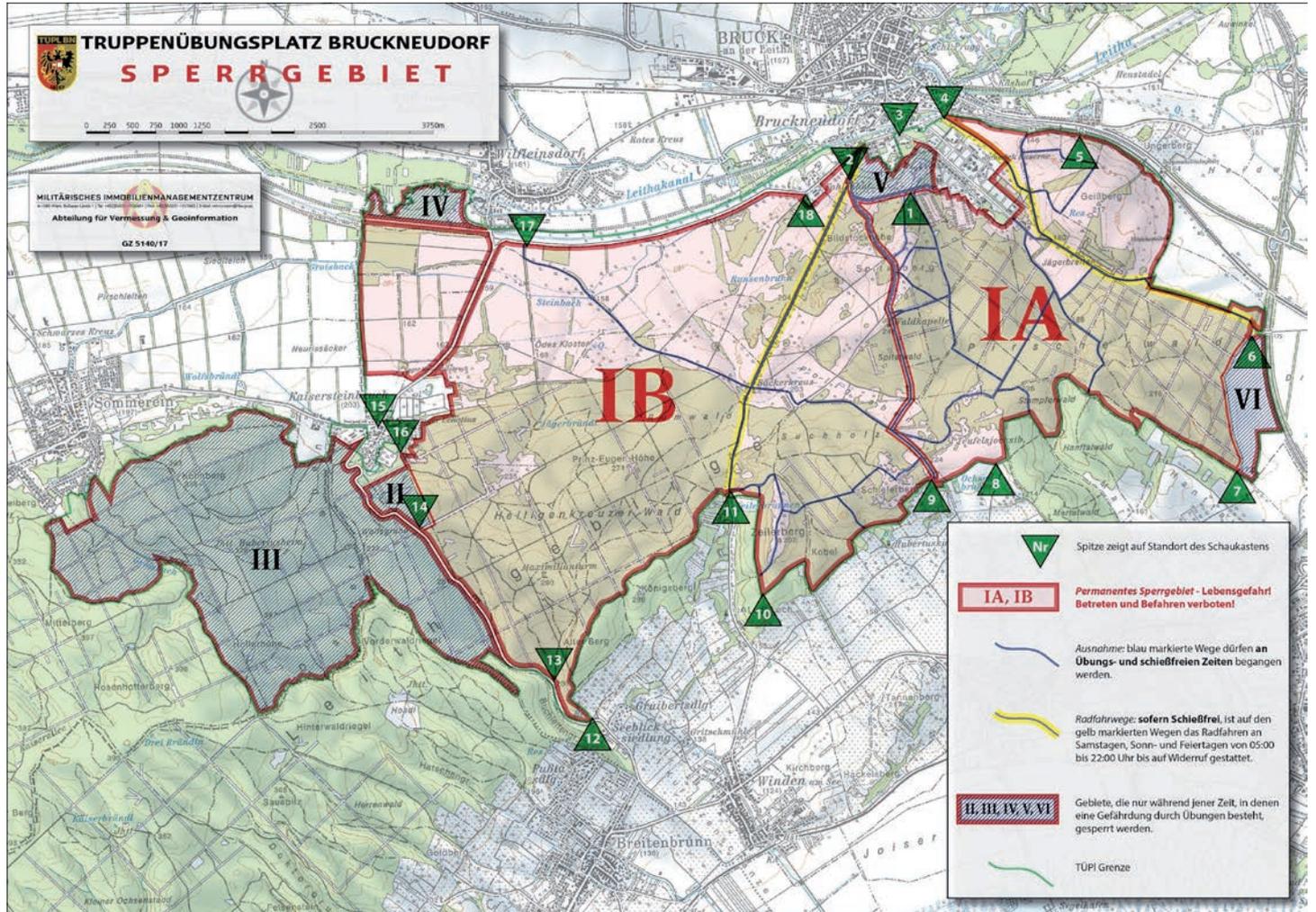


TÜPL Bruckneudorf – Karte Sperrgebiet

Am und rund um den Bruckneudorfer Truppenübungsplatz hat das österreichische Bundesheer vor einiger Zeit 18

Informationstafeln aufgestellt, bei denen sich die Fußgänger bzw. Radfahrer über die benutzbaren Wege bzw. über die schiessfreien Zeiten informieren können. Die Karte und die aktuellen Schießzeiten sind auch an der Amtsta-

fel im Rathaus-Durchgang ausgehängt. Im Sinne eines konfliktfreien Miteinanders ersuche ich alljene, die den TÜPL Bruckneudorf für Freizeitunternehmungen betreten, sich strikt an die vorgegebenen Sperrzeiten zu halten!



Abwasserverband Großraum Bruck-Neusiedl – Obmannwechsel

Brucks Bürgermeister Gerhard Weil wurde Anfang Jänner zum neuen Obmann des Abwasserverbands Großraum Bruck/Leitha-Neusiedl/See gewählt. Er folgte damit an der Spitze des Verbandes auf den Rohrauer Langzeitbürgermeister Herbert Speckl, der sein Amt schon vorab zur Verfügung stellte. Der obgenannte Betrieb im Osten Österreichs ist eine der größten Abwasser- und Kläranlagenbetreiber unseres Bundeslandes.



Umbau Fischamender Straße – Teil 3

Im 3. Teil des Umbaus der Fischamender Straße wird der Bereich von der Eisenbahnkreuzung (bei der Hanuschstraße) bis zum Kreisverkehr Höfleiner Straße in Angriff genommen.

Die Vorbereitungsarbeiten dafür laufen seit geraumer Zeit, wobei auch schon Einbautenbesprechungen stattgefunden haben. Am 24. März 2021 wird es noch eine Anrainerbesprechung geben, zu der eine Einladung an die betroffenen Bewohner folgt.

Mit den Arbeiten selbst soll nach Ostern (sprich nach dem 5. April 2021) begonnen werden.

Dabei wird als erster Schritt die Infrastruktur (Wasserleitung & Kanal) teilweise erneuert und die neue Entwässerung an den Kanal angeschlossen. Weiters sind noch Kabelverlegungsarbeiten durch EVN und A1 sowie durch die Stadtgemeinde für die Beleuchtung notwendig.

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse ist geplant, die Fischamender Straße (L166) stadteinwärts von der Eisenbahnkreuzung bis zum Kreisverkehr



Höfleiner Straße als Einbahn zu führen. Stadtauswärts wird eine Umleitung für PKW's und Busse über die Hanuschstraße und für die LKW's großräumig über die B10, B211 und L160 eingerichtet.

Die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Bruck an der Leitha werden mit den Straßenbauarbeiten auf der Seite, auf der die Bezirkshauptmannschaft liegt, beginnen. Nach Fertigstellung dieses Bereiches wird an der gegenüberliegenden Seite weitergearbeitet.

Diese Straßenbautätigkeiten – inklusive der Neuasphaltierung des betroffenen Bereichs - sollen im Herbst 2021 abgeschlossen sein. Zu guter Letzt werden zusätzlich 5 neue Bäume in diesem Abschnitt gepflanzt und rund 500 Bodenpflanzen in die Grüninseln gesetzt.

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha ersucht um Ihr Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen in der Bauphase.

Taxi-Gutscheine

Auch im Jahr 2021 haben Jugendliche und Senioren von Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf die Möglichkeit vergünstigt mit den ortsansässigen Taxibetrieben zu fahren.

Jeden Dienstag - in der Zeit von 08.00-12.00 und 13.00-15.30 Uhr - werden Taxigutscheine in der Bürgerservicestelle des Rathauses unter folgenden Bedingungen zum Kauf angeboten:

- gekauft werden können max. 10 Stück á € 6,-/Monat pro Person (der Käufer zahlt € 3,-/Gutschein).
- die Ausgabe erfolgt nur an Personen mit Hauptwohnsitz in Bruck an der Leitha oder Wilfleinsdorf, die zwischen 14 und 18 Jahren sind bzw. an Schüler, Studenten, Lehrlinge, Zivil- und Grundwehrdiener bis zum vollendeten 24. Lebensjahr. Weiters an Pensionisten ab dem 60. Lebensjahr und an Personen mit einer mindestens 50%igen Behinderung.
- ein Ausweis ist unbedingt mitzubringen.

- die Taxifahrt muss entweder im Gemeindegebiet von Bruck an der Leitha beginnen oder enden.





VV SÜD
H. Polster Versicherungsmakler-
und Vermögensberatungs- GmbH
Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

Tel.nr.: 02256/633 26 11
Fax.nr.: 02256/633 26 99
e-mail: office@polster.at
homepage: www.polster.at
www.vvsued.at

Ein Versicherungsmakler- und Vermögensberatungsbüro in Ihrer Nähe

Als **unabhängiges** Versicherungsmakler- und Vermögensberaterbüro kooperieren wir mit **allen Versicherungen** und haben alle Versicherungsprodukte im Programm.

Sicherung und Aufbau Ihres Vermögens

- KFZ – Versicherung
- Unfallversicherung
- Lebensversicherung
- Finanzieren
- Haushaltsversicherung
- Krankenversicherung
- Pensionsvorsorge
- Veranlagen
- Eigenheimversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Betriebsversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung

Wir stehen für alle Versicherungsfragen gerne zu Ihrer Verfügung und bieten selbstverständlich auch gerne ein kostenloses Polizzenservice Ihrer bestehenden Versicherungen an.



Schicken Sie diesen Abschnitt einfach ausgefüllt per Post
oder per Fax 02256/633 26 99

Ja, ich habe Interesse an einen unverbindlichen und kostenlosen
Beratungsgespräch

Name.....

Adresse.....

Telefonnummer

Mailadresse

Postgebühr
zahlt
Empfänger

An
VVSüd,
H. Polster Versicherungs- und
Vermögensberatungs- GmbH
Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

Ort, Datum..... Unterschrift.....



Der Brucker Wochenmarkt bietet gesunde Ernährung

Gesunde Ernährung ist wichtig – wir versorgen sie damit.

Käse, Speck, Olivenöl und Mehlspeisen sind ganzjährig für euch da, seit dem Frühlingsstart Mitte März auch wieder frisches Gemüse, Obst, Geflügel und Fleischprodukte, Blumen und vieles mehr. Der Markt ist ganzjährig, jeden Samstag von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Die Marktfahrerinnen und



Archivbild vor Corona

Marktfahrer danken ihren Kunden für ihre Besuche, auch wenn das Wetter einmal nicht zum Einkaufen einlädt. Solange das Marktangebot durch die Brucker und Wilfleinsdorfer Bevölkerung angenommen wird, sind die

Marktfahrer für ihre Kundinnen und Kunden da.

Spezialtermine:

3. April 2021 – Ostermarkt

15. Mai 2021 – 12 Jahre Brucker Wochenmarkt



Pro Stück € 1,70
Aktion: 5 Stück € 6,-

GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM FRÜHJAHR.

Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun: Die Beete müssen vorbereitet und viele Bäume und Sträucher geschnitten werden. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übervoll ist. Deshalb bietet der **GABL** für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **01. März bis 30. April**

die Grünschnittsäcke günstiger an:

NIMM 5! AKTION

Bei einer **Abnahme** von **5 Stück** erhalten Sie das Aktionspaket um **6,- Euro!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im **GABL**-Büro.

Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt (keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

FREIWILLIGE FEUERWEHR BRUCK AN DER LEITHA FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG



Freitag, 23. April 2021

von 14.00 bis 18.00 Uhr
und

Samstag, 24. April 2021

von 09.00 bis 12.00 Uhr

im Feuerwehrhaus Bruck an der Leitha, Florianistraße 122

BERATUNGSDIENST FÜR RAUCH- UND GASMELDER !!!



FEUERLÖSCHGERÄTE ZU AKTIONSPREISEN !

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlicher Unterstützung von BRANDSCHUTZTECHNIK RESEL – www.resel.at

Jahrmarkttermine 2021

Nachdem der letzte Jahrmarkt vor
rund einem Monat, am 25. Februar
coronabedingt leider nicht stattfinden

konnte, gibt die Stadtgemeinde Bruck
an der Leitha die weiteren Termine für
das heurige Jahr, in dem es wieder pro
Quartal einen Jahrmarkt am Brucker
Hauptplatz geben wird, bekannt:

Dienstag, 25. Mai 2021

Montag, 13. September 2021

Donnerstag, 25. November 2021



NATURSPIELPLATZ IM

In den letzten sechs Monaten wurde fleißig an der Neugestaltung des in die Jahre gekommenen Spielplatzes im Bruckmühlpark gearbeitet. Aufgrund des hohen Alters und der Situierung der Spielgeräte im Park entschied sich die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha gegen eine Sanierung und für einen gänzlich neu angelegten Spielplatz.

Mit der Neugestaltung wurde aus einem konventionellen Spielplatz ein barrierefreier Naturspielplatz mit vielen Entdeckungs- und Lernmöglichkeiten für die Kinder geschaffen.

Einige Fakten zu der Neugestaltung zum Naturspielplatz:

- 14 Spielgeräte aus heimischen Lärchen- und Robinienholz
- 2 Rutschen (inkl. Barrierefreier Rutsche), 5 Schaukeln (inkl. Rollstuhlschaukel), 2 Wasserspielanlagen, Motorikstrecke, Klettertürme, barrierefreies Karussell, Spielhäuschen, usw.
- Bewegte Mengen: 150 m³ Erdmaterial, 25 m³ Beton, 80 m³ Sand, 40 m³ Kies, 40 m³ Gräbermaterial, 100 Meter Wasserleitung
- 4 Stk. Jungbäume, 170 Stk. Wildsträucher, 400 Stk. Stauden—ausschließlich heimische Sorten in REWISA- Qualität



BRUCKMÜHLPARK



FERTIGSTELLUNG — ZEITPLAN

Die **Eröffnung** des neugestalteten Kinderspielplatzes im Bruckmühlpark ist für **Ende März/Anfang April 2021** geplant. Aufgrund der Witterung kann sich allerdings der Zeitplan und somit die Freigabe des Spielplatzes nach hinten verschieben.

Aktuelle Infos dazu erhalten Sie auf unserer Homepage oder Facebook-Seite.

Gedanken der Spielplatz-Planerin DI Konstanze Schäfer

Die Gemeinde wünschte sich eine naturnahe Neugestaltung des Spielplatzes unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Kindern aller Altersstufen, Familien, älteren Menschen, Menschen mit Beeinträchtigungen und Jugendlichen.

Zunächst ist die Strukturierung am wichtigsten: Durch Erdwälle, Hügel und viele Sträucher habe ich den großzügigen Park in ruhige und belebte Bereiche unterteilt:

Bewegung und Verstecken: Die zentrale baumfreie Lichtung wurde großzügig modelliert und bietet an allen Seiten Bewegungsanreize: eine Motorikstrecke und Graben zum Balancieren, Hangeln, Laufen, Springen. Die heimischen Wildgehölze werden in einigen Jahren wunderbare Verstecke und wertvollen Schatten bieten.

Inklusion: Die barrierefreien Elemente wie Schaukel mit Rollstuhl, Hangrutsche, unterfahrbarer Pritscheltisch und Nistkasten-Spielhaus befinden sich entlang des Hauptweges und wurden über die Modellierung zu einem Rundparcours verbunden, damit Inklusion möglich ist! An einem großen runden Tisch ist ausreichend Platz für Rollstühle und Kinderwagen.

Ruhiges Spiel und Erholung: Den abgelegenen seitlichen Teil habe ich als Kleinkindbereich gewählt. Durch Wälle und Gehölze ist dieser Bereich gut abgeschirmt. Spielelemente wie große Sandmulde, Wasserstelle, Spielhaus etc. und viele Sitzplätze laden zu längerem Verweilen ein.

Chillen und Inklusion: Nahe des Jugendtreffs gibt es Elemente zum Treffen und Abhängen. Auf der Wunschliste der Jugendlichen stand u.a. ein Karussell. Dieser Wunsch wurde in Form eines als rollitauglichen Karussell erfüllt. Ebenso wurde ein Hängematten-Bereich geschaffen. Der Tischtennistisch hat dort einen neuen Standort gefunden.

Überblick und hoch hinaus: Die Weite des Parks und die Höhe der riesigen Platanen wollte ich durch einen weiteren Bereiche erlebbar machen: Zwei Klettertürme beiderseits des Hauptweges wurden mit einem 8 m langen Netztunnel verbunden. Die Türme sind Nistkästen nachempfunden: Ein Hinweis auf die Förderung der Artenvielfalt durch die naturnahe Gestaltung, die auch Vögeln und Insekten Lebensraum und Nahrung bieten wird!

Zukunft und Artenvielfalt: Es wurde eine nächste Generation von Großbäumen gepflanzt: Linde, Eiche, Buche! Zukunftsfähig sind auch sämtliche heimische Wildsträucher und -blumen in Rewisa-Qualität. Damit leistet die Gemeinde einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt: Hier finden bedrohte Insekten, Kleintiere und Vögel wertvollen Lebensraum.

Brucker Hundezone wird zur Hunderlebniszone

Die Hundezone auf der Brucker Spannweide soll Hunden das – im Ortsgebiet grundsätzlich verbotene – Laufen ohne Leine ermöglichen sowie den Rahmen für gemeinsames Spielen und Trainieren bieten. Ab dem Frühjahr 2021 soll die Fläche nun schrittweise auf einen „hundegerechten“ Stand gebracht werden.

Rund 500 Hunde leben im Brucker Ortsgebiet. Diese brauchen neben dem notwendigen „Äußerln“ auch ausreichend Auslauf und geregelte soziale Kontakte mit Artgenossen. Daher schuf die Stadtgemeinde 2013 auf der Spannweide einen umzäunten Begegnungsort, an dem die Vierbeiner unter Aufsicht ihrer BesitzerInnen den Auslauf in vollen Zügen genießen können. Auf Initiative von Gemein-

derat Michael Winter wurde die Zone nun evaluiert und ein Vergleich mit anderen Hundezonen ergab vielfältiges Verbesserungspotential.

Eine gemähte Wiese mag für uns Menschen ordentlich aussehen, aber unsere vierbeinigen Freunde haben ganz andere Vorlieben – neben freiem Laufen auch Suchen, Stöbern, Beobachten, Entdecken und Verstecken. Daher soll unsere Hundezone 2021 zur Hunderlebniszone werden. Zahlreiche Maßnahmen werden nun in Zusammenarbeit von Bauhof und Bauamt etappenweise realisiert. So finden beispielsweise die Bepflanzung mit weiten Schattenspendern, Such- und Stöberzonen mit hohem Gräserbewuchs oder Spielstationen mit Baumstämmen und –scheiben Berücksichtigung. Weiters angedacht sind ein Hügel sowie eine Planschzone. Um künftig auch vor allem den PendlerInnen die Nutzung

zu Abendstunden zu ermöglichen, wird im Zuge der Errichtung des neuen Tennisplatzes auch bei der Zufahrt zur Hundezone eine Beleuchtung installiert. Der Eingangsbereich wird umgestaltet, um entspanntes Betreten zu gewährleisten.

Unsere MitarbeiterInnen am Bauamt und Bauhof haben sich mit hoher Begeisterung und Engagement in die Planungen eingebracht, so können wir das Vorhaben in Eigenregie und sehr kostengünstig realisieren und den Vierbeinern einen richtigen Erlebnispark anbieten. Fachlich begleitet wurden die Planungen durch die erfahrene Hundetrainerin Sabine Taferner, die zufrieden feststellt, dass die Neugestaltung der Hundezone den Hunden und ihren BesitzerInnen mehr Möglichkeiten zu gemeinsamen Interaktionen bieten wird, aber auch das soziale Spiel unter den Hunden bereichert.



Bild vlnr: Hundetrainerin Sabine Taferner, Vizebürgermeister Roman Brunnthaler, Gemeinderat Michael Winter mit „Model“ Ilvy, Bürgermeister Gerhard Weil

Hundehaltung und Hundekot

In letzter Zeit mehren sich wieder die Anfragen bzw. Beschwerden bezüglich „Hundehaltung“ und „Hundekot“. In diesem Zusammenhang darf ich alle Hundehalter eindringlich darauf hinweisen, dass im gesamten Ortsgebiet eine Leinenpflicht für alle Hunde gilt und diese daher nicht frei umherlaufen dürfen.

Nach wie vor ist Hundekot auf Straßen, Plätzen bzw. Kinderspielplätzen, Grünanlagen und Wiesen für spielende Kinder, deren Eltern und für viele BruckerInnen und WilfleinsdorferInnen ein großes Ärgernis. Daher darf ich an alle HundebesitzerInnen appellieren, das „Sackerl fürs Gackerl“ zu verwenden und auch ordnungsgemäß zu entsorgen (im Mistkübel und nicht in die Kanalisation).

Die Gemeinde ist bestrebt, die Spielplätze im Gemeindegebiet in einem hygienisch einwandfreien und guten

Zustand zu erhalten. Leider wird uns das durch einige wenige Hundebesitzer erschwert, die trotz bestehenden Verbots ihre Hunde auf Spielplätzen spazieren führen, wobei auch Spielgeräte zu Schaden kommen. Bitte tragen auch Sie als Hundebesitzer dazu bei, dass wir Kindern ein unbeschwertes Spielerlebnis auf den Spielplätzen ermöglichen können.

Die Beschwerden von Mitbürgern betreffend Verschmutzung nicht nur von Spielplätzen, sondern auch von Gehsteigen bzw. deren Nebenanlagen durch Hundekot, sind nach wie vor massiv und ich appelliere an alle Hundebesitzer darauf zu achten, die Hunde ihre Notdurft nicht in öffentliche Grünanlagen, auf Gehsteigen und Parkspuren verrichten zu lassen.

Im Gemeindegebiet sind genügend Hundekotsack-Spender aufgestellt und die Gemeindemitarbeiter bemühen sich, diese auch immer zu befüllen, um den Hundebesitzern die Möglichkeit der Hundekotbeseitigung zu ermöglichen!



Bitte tragen auch Sie aktiv zur Vermeidung von Verunreinigungen durch Hundekot bei, indem Sie, werte Hundebesitzer, bei Spaziergängen immer mehrere Hundekotsäcke, sogenannte „Sackerl fürs Gackerl“, mit sich führen.

Daher mein Aufruf an alle HundehalterInnen – es sollte doch möglich sein, die Grünflächen frei von Hundekot zu halten – damit unsere Stadt lebenswert und sauber bleibt! - DANKE



JUGENDBRUCK

MOBILE JUGENDARBEIT & BERATUNG

2460 BRUCK/LEITHA, BRUCKMÜHLPARK ("BESERLPARK")

Die Jugendberater*innen vom Römerland Carnuntum unterstützen und begleiten Jugendliche ab 11 Jahre in den verschiedensten Lebenslagen.

Ob es Probleme (Liebe, Mobbing, Eltern, Drogen, Polizei, etc...) oder Freizeit betrifft, wir sind für euch da und zwar anonym, verschwiegen und kostenlos.

GRISU



KONTAKT:

0699-1234 44 22

G.Schmaus@Roemerland
-Carnuntum.at

TÄTIGKEIT:

Mobile Jugendarbeit,
Niederschwellige
Beratung und
jugendspezifische
Projekte

MAG ICH:

Wombats, Hunde,
Musik, Playstation4,
Pizza, Meer

MAG ICH NICHT:

Intoleranz, schlechtes
Wetter und Winter,
Fleisch, Champignons
(iihhh..glitschig)

MIMI



KONTAKT:

0699-1234 44 66

M.Siebert@Roemerland
-Carnuntum.at

TÄTIGKEIT:

Mobile Jugendarbeit,
Niederschwellige
Beratung und
Erstberatung an den
Schulen

MAG ICH:

Musik, Bücher,
Flachwitze,
meine Familie

MAG ICH NICHT:

Gorgonzolaaaaaa,
Lügen, kalte Füße

CHRISTOPH



KONTAKT:

0664-881 923 91

C.Ebner@Roemerland
-Carnuntum.at

TÄTIGKEIT:

Mobile Jugendarbeit

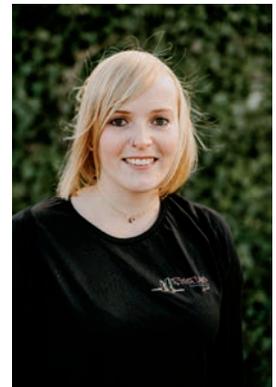
MAG ICH:

Musik, Konzerte,
Kochen,
Reisen und Katzen

MAG ICH NICHT:

Regen, Schnee, Wind,
Kapern und Oliven

KATJA



KONTAKT:

0664-881 923 90

K.Hickl@Roemerland
-Carnuntum.at

TÄTIGKEIT:

Mobile Jugendarbeit

MAG ICH:

Kochen, Musik,
Sommer und Lesen

MAG ICH NICHT:

Backen und
Langeweile

EPIC FAIL

In den Semesterferien hatte die Jugendarbeit im Römerland Carnuntum eine besondere Idee: Entdecke deine Stadt. Beim EPIC-FAIL Quiz konnten junge TeilnehmerInnen anhand eines Fragebogens 20 Fragen beantworten. Dabei war nicht nur Wissen über Bruck an der Leitha gefragt, sondern auch über Details, welche nur vor Ort geprüft, gemessen oder gezählt werden konnten.

Somit wurden die Jugendlichen durch ihre Stadt geschickt, immer auf der Suche nach der passenden Antwort. Alle TeilnehmerInnen nahmen an einer Verlosung teil. Das EPIC FAIL Quiz kann nach wie vor absolviert werden. Die Fragebögen sind weiterhin unter https://www.roemerland-carnuntum.at/epic_fail_Quiz zum Download erhältlich. Die Antworten natürlich ebenso.

Zeig uns dein Bruck! – Wenn JugendarbeiterInnen von Jugendlichen lernen.

Mit Hilfe der Aktion „Zeig uns dein Bruck“ hatten die Jugendlichen die Chance, ihre Sichtweise auf Bruck und Bruckneudorf darzulegen. Konkret wurden die NutzerInnen der Mobilien Jugendarbeit „Römerland Carnuntum Jugend“ am 17.02.2021 dazu aufgefordert, den JugendarbeiterInnen jene Plätze zu zeigen, die ihnen gut gefallen und dementsprechend oft aufgesucht werden. Während des Rundgangs wurde aber auch besprochen, was die Jugendlichen im öffentlichen Raum als störend oder weniger ansprechend empfinden, um auch mehr über die gegenteilige Perspektive erfahren zu können. Ziel dieser sozialräumlichen Methode war es, die Lebenswelt der jungen Erwachsenen besser kennenzulernen, um die Angebote der Mobilien Jugendarbeit noch detaillierter anpassen zu können. Die gemeinsame Stadtteilbegehung war erfolgreich, wurde aufgrund witterungsbedingter Bodenverhältnisse gleichzeitig zum Action-Parcours und konnte somit auch den Spaßfaktor aller Beteiligten steigern. Da das Programm im Freien durchgeführt wurde, konnten auch die geltenden Covid – 19 Regelungen eingehalten werden.



Mimi's Glitzershow

Bei dem Projekt handelt es sich um ein interaktive „Talkshow“ die live auf Instagram übertragen wird. Jugendrelevante Personen aus der Region werden eingeladen und dem Livestream zugeschaltet. Die Jugendlichen können auf Instagram der Show folgen und in Echtzeit ihre Fragen an die Personen, die in die Show eingeladen werden, stellen. Mit der Etablierung dieses Onlineformates wollten wir den Jugendlichen aus der Region eine niederschwellige Möglichkeit bieten, für sie relevante Fragen, an unsere Gäste stellen zu können. Die ersten Gäste die eingeladen wurden, waren z.B. ein Polizist, eine Mitarbeiterin des Jugendrotkreuzes,...

Zuletzt war die Show bei Frauenarzt Prim.Dr. Gamper aus Hainburg zu Gast! Direkt vor Ort, Corona-konform, konnte die Praxis virtuell besucht und Fragen die junge Mädchen beschäftigen, gestellt werden.

Das Format „Mimi's Glitzershow“ wird von uns auch nach der „Corona-Zeit“ weitergeführt. Aufgrund der nunmehrigen Lockerungen ist nun angedacht, dieses Format in den öffentlichen Raum zu übertragen. Langfristiges Ziel soll es sein, das die Glitzershow als Mischung aus analogem und digitalem Angebot fungiert und so Jugendliche in beiden Welten erreichen kann, da Lebenswelten von Jugendlichen nicht ohne

dem digitalen Raum gedacht werden können.

Unserer Einrichtung war es wichtig, dass die Jugendlichen auch in der Zeit der Ausgangsbeschränkungen und der damit einhergehenden Reduktion der sozialen Kontakte eine Möglichkeit geboten wird, möglichst niederschwellig in Kontakt mit relevanten Multiplikator*innen zu treten.

Die meisten Folgen unserer „Mimi's Glitzershow“ sind ebenso auf unserem YouTube-Channel „Jugendarbeit RLC“ zu finden.

WASSER FÜR di und mi.

Der Bau unserer Naturfilteranlage Petronell hat bereits begonnen. Die Inbetriebnahme der Anlage wird im Jahr 2021 erfolgen. Dank der neuen Naturfilteranlage können wir dann die Wasserhärte auf 10 bis 12° dH für ca. 50.000 Einwohner in der Region reduzieren.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evnwasser.at



Öffnungszeiten – Friedhof Bruck an der Leitha

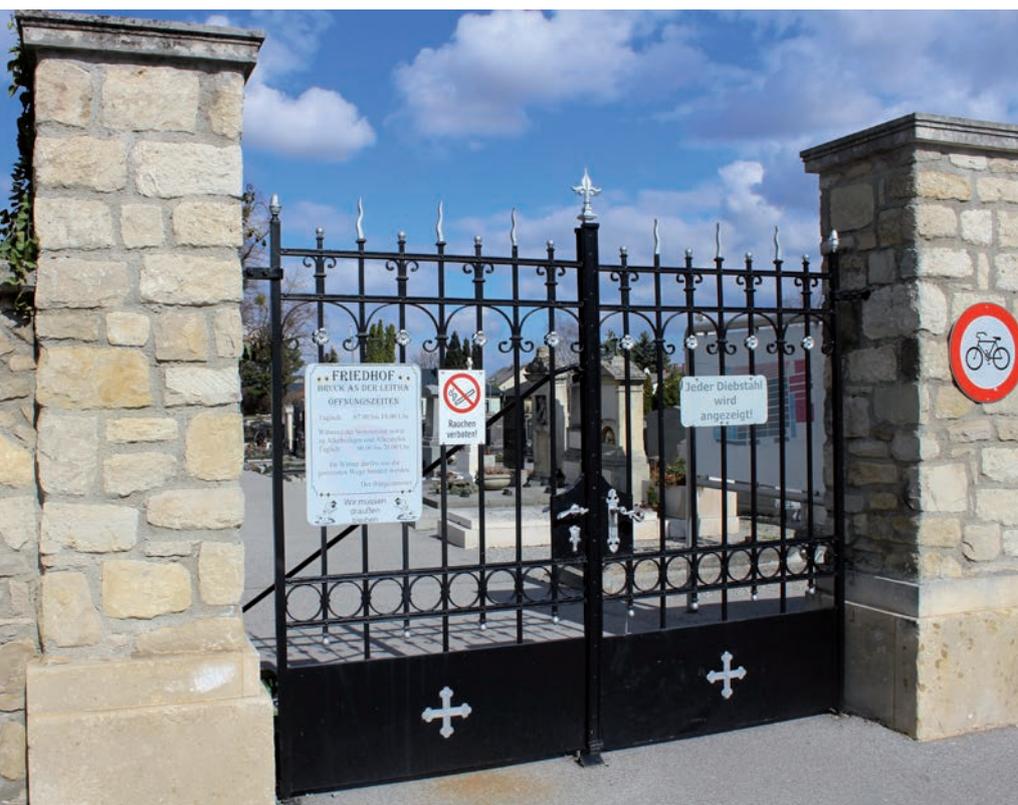
Hiermit möchte ich Sie auf die Öffnungszeiten des Friedhofes in Bruck an der Leitha aufmerksam machen und sie bitten, rechtzeitig und pünktlich den Friedhof vor den Sperrzeiten zu verlassen.

in der Sommerzeit sowie Allerheiligen, Allerseelen und am Heiligen Abend:

täglich von 06.00 bis 20.00 Uhr

in der Winterzeit:

täglich von 07.00 bis 18.00 Uhr



Rasenmähen – Lärmbelästigung

Alle Liegenschaftseigentümer ersuche ich höflichst auch heuer wieder – aufgrund zahlreicher Interventionen seitens der Bevölkerung aus dem Vorjahr – lärmentwickelnde Tätigkeiten (Rasenmähen, Holzschneiden, usw.) an Sonn- und Feiertagen, sowie an Samstag-Nachmittagen zu unterlassen! Ihre Nachbarn werden dankbar sein!!!



Volkshochschule - Information Frühjahrssemester 2021

Nachdem wir leider aufgrund der Pandemie alle unsere Frühjahrskurse nicht wie gewünscht mit Anfang März starten konnten, blicken wir trotzdem weiterhin optimistisch in die Zukunft!

Wir sind bereits mitten in der Planung unseres Herbstsemesters 2021. Unsere KursleiterInnen und wir bemühen uns, ein für Sie interessantes Programm mit vielen abwechslungsreichen Kursen zu gestalten.

Kontakt:
Telefon: 02162/68686
E-Mail: office@vhs-bruck.at
Homepage: www.vhs-bruck.at



Bürozeiten: Montag – Freitag
von 08:00 – 12:00 Uhr

Das Team der Volkshochschule wünscht Ihnen alles Gute und eine unbeschwertere Zeit!

Leiter: Bgm. Gerhard WEIL
Administration:
Andrea FÜLESY und
Ursula GFRERER-SCHNÜRCH

SHOPPING BRUCK

Liken Sie uns!

OSTER
Aktionswoche
26.03. - 03.04.

JEDE MENGE OSTERAKTIONEN
WARTEN IN DEN SHOPS VON
SHOPPING BRUCK!

www.facebook.com/shopping.bruck | www.shopping-bruck.at
Eco-Plus-Park | 2460 Bruck a. d. Leitha

Zuhause arbeiten

freie Zeiteinteilung

Familie und Beruf vereinen

Werden Sie Tagesmutter/-vater!

Ob als ausgebildete/r Pädagoge/in
oder ohne pädagogische Vorbildung:
wir begleiten Sie beim Start
und der Durchführung Ihrer
Kinderbetreuungs-Tätigkeit!

Nächster

**Ausbildungsstart
im September!**



Mag. Manuela Prinz-Klebe | T 0676/87 87 41 400
manuela.prinz@noe.hilfswerk | www.noe.hilfswerk.at



Ausflugstipps 2021 im Römerland Carnuntum – Marchfeld

Die Tourismusregion Römerland Carnuntum - Marchfeld bietet eine Vielzahl an Ausflugsmöglichkeiten, kulinarischen Spezialitäten und exklusiven Angeboten. Bei neuen Privatführungen wie z.B. „Das unbekannte Schloss Hof“, „Aromen der Römischen Küche“ oder Weinverkostungen bzw. Hofführungen mit Verkostung nur für Sie allein entdecken Sie unsere schöne Region ganz neu. Viele Ausflugsziele, für die Gäste von weit her anreisen, sind oft gerade bei Einheimischen wenig bekannt und warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden!

Im aktuellen Folder „**Ausflüge, Kurzurlaube & Exklusiv-Angebote 2021**“ der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH finden Sie die neuen Exklusivangebote und viele weitere Ausflugstipps.

Einfach und kostenlos zu bestellen unter carnuntum-marchfeld@donau.com oder im Regionalbüro Petronell-Carnuntum unter Tel. 02163/3555! Weitere Infos auch unter www.carnuntum-marchfeld.com | www.donau-exklusiv.at

Region RLC – RegionsApp Römerland Carnuntum – die ganze Region in einer App

Das Römerland Carnuntum und seine Gemeinden haben viel zu bieten – und das findest Du jetzt (fast) alles in der App.

Wähle die ganze Region, Deine Heimatgemeinde und beliebig viele andere Gemeinden, mit denen Du Dich verbunden fühlst (z.B. Deine Schulstadt,

NIEDERÖSTERREICH Einfach erfrischend. **N**

donau niederösterreich

DIE DONAUREGION

*Römerland Carnuntum-
Marchfeld*

*Ausflüge, Kurzurlaube
& Exklusiv-Angebote 2021*

WWW.CARNUNTUM-MARCHFELD.COM

Deinen Arbeitsort, Deinen Vereinsort, ...). Mit ein paar freiwilligen Angaben zu Altersgruppe und Interessen erhältst Du auf Deine Vorlieben abgestimmte Infos aus den Gemeinden Deiner Wahl – auch als push-Nachricht.

Regionale Nachrichten, News aus Deiner Gemeinde und von der Bezirkshauptmannschaft, Events vom Feuerwehrfest bis zum Haydnkonzert – alles

da! Hat Dein Lieblingsheuriger gerade aus'gesteckt? Wie lange ist heute das Gemeindeamt offen? Was tut sich im Jugendzentrum? Wann ist der nächste Bauernmarkt? Wer liefert mir ein Mittagessen? Bis wann muss ich mein Kind für den Kindergarten anmelden? Wann ist das nächste Schulfest? Welche Apotheke hat Wochenenddienst? Was gibt es Neues beim Regionalentwicklungsverein? Welche spannenden Projekte laufen

gerade in Deiner Nähe? Die App hat die Antworten auf alle diese Fragen.

Jetzt in den App-Stores die Gratis-App „Region RLC“ downloaden! Umfang und Funktionalität werden laufend erweitert. Du hast Vorschläge, was die App noch alles können soll? Melde Dich unter office@roemerland-carnuntum.at.

Junger Brucker schreibt Kinderbuch über Klimawandel

Der junge Brucker Emre Demircan (19) hat zusammen mit fünf HTL-Klassenkollegen ein Buchprojekt auf die Beine gestellt, das sich sehen lassen kann: Ein Kinderbuch auf Deutsch und Englisch über ein Mädchen aus der Zukunft, das in unsere Zeit reist, um echten Schnee zu erleben. „Die Idee kam uns, als wir nach einem Produkt für den internationalen Businessplan-Wettbewerb „Next-Generation“ suchten. Dabei haben wir im deutschsprachigen Raum kein Klimabuch über den Klimawandel gefunden, das eine spannende Geschichte erzählt und dabei wertvolles Wissen vermittelt. Nachdem wir mit unserem Businessplan zum Bundessieger geehrt wurden, begannen wir, sie in Form der Junior Company umzusetzen“, erzählt Emre. Die jungen Burschen haben das komplette Projekt alleine umgesetzt, angefangen von der Idee, über das Schreiben bis zur Finanzierung und Druck. Die Stadtgemeinde hat das Projekt auch unterstützt.

„Ich bin stolz, dass es so engagierte und talentierte Brucker Jugendliche in



unserer Stadt gibt. Das Buch ist wirklich toll geworden und kann von Eltern und Kindern seit Anfang Februar in der Stadtbücherei ausgeborgt werden“, so Bürgermeister Gerhard Weil.

„Ein Buch, das Kinder im Volksschulalter auf das Umweltthema sensibilisiert – davon war ich sofort begeistert. Das Buch ‚Oma, was ist Schnee?‘ schafft es, Kinder wirklich wach zu rütteln. Darum wird es auch in die Schulbibliotheken der Volksschulen kommen“, erklärt Bildungsstadträtin Lisa Miletich

Für Emre war das Schönste, als er das Buch nach monatelanger Vorbereitung endlich in den Händen hielt. Zum Umweltthema sagt er: „Ein sauberer Planet und ein gesundes Klima ist für die Menschheit unabdingbar. Das sollten wir uns alle vor Augen halten und im besten Fall auch dementsprechend leben.“

Buchtitel: Oma, was ist Schnee?

Website zum Buch:

<https://salubriousclimate.at/>

Wollen sie immer up to date sein und Aktuelles über die Gemeinde erfahren?

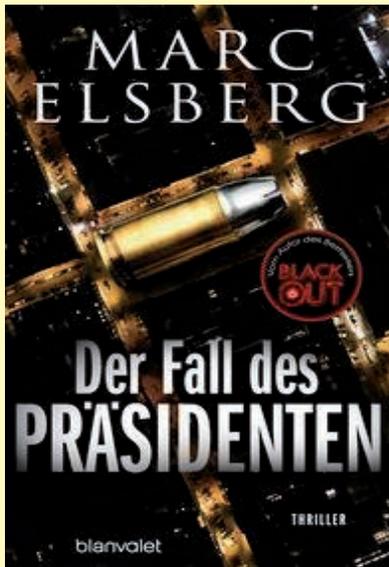


Dann folgen sie uns auf Facebook unter <https://www.facebook.com/unsbruck>

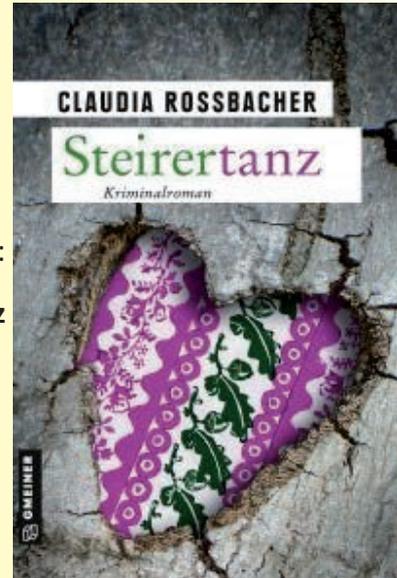


Die Stadt Bücherei

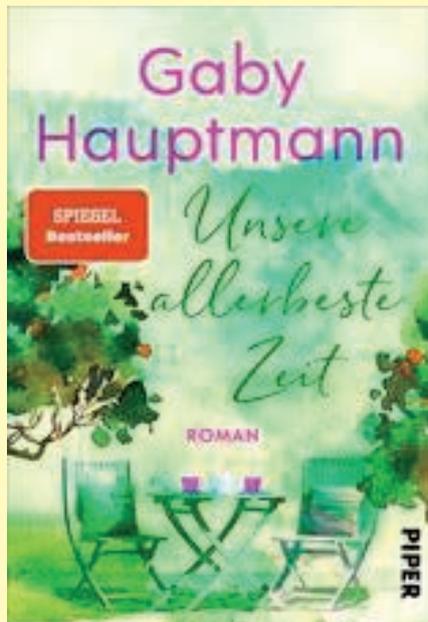
Neues aus der Stadtbücherei!



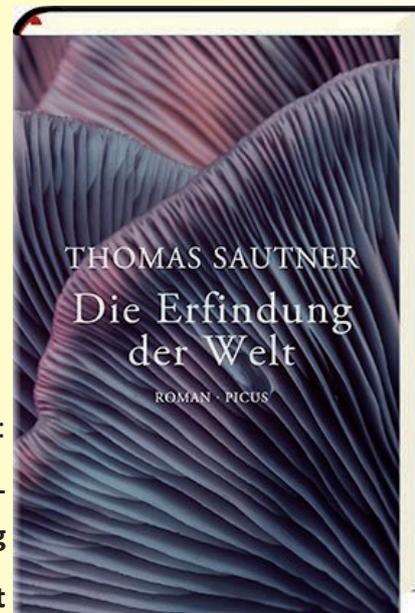
Buch:
**Der Fall des
Präsidenten**



Buch:
Steirertanz



Buch:
**Unsere
allerbeste
Zeit**



Buch:
**Die Erfin-
dung
der Welt**



Stadtarchiv – Bruck einst und jetzt

Vorher – nachher

Die Stadtgemeinde kaufte 1774 das Haus und bestimmte es für Schulzwecke. Alle Lehrzimmer wurden hierher verlegt und mit Beginn des Schuljahres 1786/87 wurde in diesem Haus unterrichtet. Im Mai 1874 wurde das Haus abgetragen. An dessen Stelle trat ein Bau, der den damaligen Anforderungen entsprach. Es erfolgte die Umwandlung der bisherigen Volksschule in eine

Knaben-Bürgerschule und eine Volksschule für Mädchen. Im März 1938 wurde die Deutschen Wehrmacht kurz im Haus untergebracht. Ab Dezember 1944 diente es als Wehrmachtlazarett und die Schüler wurden in Räumen von Privathäusern unterrichtet. Im April 1945 beschlagnahmte die Rote Armee alle Brucker Schulen, so dass der Unterricht von 1.400 Kindern in 18 Räumen der Volksschule am Hauptplatz durch Wechselunterricht stattfinden musste. Dieser Zustand normalisierte sich erst durch die Freigabe der besetzten Schulgebäude 1948/49.



business education bruck: Erfolgreich auf verschie- denen Ebenen

Praxisbezug und lebendiges Interesse an der EU sind für die Schüler/innen der HAK/HAS Bruck ganz wichtige Elemente ihrer Ausbildung. Zwei Projekte aus jüngster Zeit machen dies deutlich. So wurden vier sogenannte Übungsfirmen von der dafür eingerichteten österreichweiten Servicestelle für ihre Leistungen ausgezeichnet. Sie hatten funktionierende Websites und Webshops eingerichtet und damit unter Beweis gestellt, dass diese Firmen allen modernen Anforderungen des realen Wirtschaftslebens entsprechen. Im zweiten Projekt wird die „business education bruck“ eine von 15 Bot-schafterschulen des EU-Parlaments. Eine 5. Klasse der Handelsakademie nimmt an eigens für Schulen in ganz Europa stattfindenden Konferenzen des europäischen Parlaments teil – in Corona-Zeiten natürlich virtuell. Diese Veranstaltungen zu aktuellen Themen wie „Jugendarbeit und Jugendbe-schäftigung“ bieten auserwählten Netzwerkschulen damit Informationen aus erster Hand. Die Teilnahme hatte sich die „business education bruck“ durch den Sieg beim Euroscola-Wett-bewerb im Vorjahr erarbeitet. Resümee: Zwei auf den ersten Blick völlig unterschiedliche Aktivitäten zeigen, dass der Lehrplan der HAK/HAS lebendige, kommunikative Arbeit nicht nur ermöglicht, sondern auch fördert. „Wir sind stolz auf die Leistungen unserer Schüler/innen und Lehrkräfte“, meint Direktorin Ulrike Wiedersich.





Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Die Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (*Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010 idgF*), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten

Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338

(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail:

erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Blutspendetermine 2021 – „Blutspenden rettet Leben“

An folgenden Tagen haben Sie die Möglichkeit im Rot-Kreuz-Haus Bruck an der Leitha, Höfleiner Straße 18, Blut zu spenden:

9. April 2021 von 13.30 – 19.00 Uhr sowie am 10. April 2021 von 08.30 bis 13.00 Uhr

2. Juli 2021 von 13.30 – 19.00 Uhr sowie am 3. Juli 2021 von 08.30 bis 13.00 Uhr

1. Oktober 2021 von 13.30 – 19.00 Uhr sowie am 2. Oktober 2021 von 08.30 bis 13.00 Uhr

Blut spenden dürfen alle gesunden Frauen und Männer im Alter von 18 bis 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Frauen 4-5 mal, Männer 6 mal jährlich. Erstspender müssen einen amtlichen Lichtbildausweis vorweisen und dürfen nicht älter als 60 Jahre sein.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

**Wollen sie immer
up to date sein und
Aktuelles
über die Gemeinde
erfahren?**

**Dann folgen sie uns
auf Facebook unter
[www.facebook.com/
unserbruck](http://www.facebook.com/unserbruck)**





Österreichische Gesundheitskasse

NÖ Demenz-Service: Über 1.000 Angehörige und Demenz-Betroffene wurden bereits beraten

Demenz ist für Betroffene und ihre Angehörigen eine enorme Herausforderung. „Mit den Angeboten des NÖ Demenz-Service wollen wir Betroffene und ihre Familien bestmöglich unterstützen und sie entlasten. Seit Anfang 2018 wurden bereits 1.017 individuelle Beratungen durchgeführt“, erläutert Landesrat NÖGUS-Vorsitzender Martin Eichinger.

Bei den kostenlosen, individuellen Beratungen helfen Demenz-Expertinnen und -Experten mit einschlägiger Ausbildung und langjähriger Erfahrung bei individuellen Problemen, geben Tipps, wie man Betroffene aktivieren kann, oder üben mit den Angehörigen, wie sie mit Betroffenen umgehen können.

Beratung:
**telefonisch, digital, zuhause und in
ÖGK-Kundeservicestellen**

Aufgrund der Corona-Maßnahmen finden die individuellen Beratungen zurzeit in erster Linie **virtuell bzw. digital** statt. Unter Einhaltung der aktuellen Sicherheitsmaßnahmen ist auf Wunsch aber auch ein Hausbesuch möglich. In den Kundenservicestellen der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK)

sind auch wieder die Info-Points Demenz, also die Sprechstunden mit den Demenz-Expertinnen und -Experten, besetzt. „Uns ist wichtig, dass Betroffene und ihre Familien professionelle Hilfe und Entlastung in dieser schweren Lebensphase erhalten“, erklärt Norbert Fidler, Vorsitzender des ÖGK-Landestellenausschusses in Niederösterreich. „Frühzeitige und unkomplizierte Unterstützung ist in dieser Situation essentiell. Daher stehen wir in allen niederösterreichischen Bezirken mit Info-Points und erfahrenen Demenz-Expertinnen und -Experten bereit.“

Entwicklung der Beratungen

In den ersten zwei Jahren – Start war am 1. Jänner 2018 – wurden die individuellen Beratungen in der Region NÖ Mitte angeboten. Pro Jahr wurden dabei rund 150 Beratungen durchgeführt.

Seit 2020 wird der Service in ganz Niederösterreich angeboten. Es gab 649 Beratungen. Im Jänner 2021 waren es 51.

„Wir sind stolz auf die hohe Akzeptanz unseres Demenz-Service mit all seinen Leistungen. Wir danken insbesondere allen ExpertInnen, die mit Herz, Engagement und vor allem Kompetenz einen wesentlichen Beitrag zur rechtzeitigen Diagnose, Therapie und „rundum-Betreuung“ leisten. Damit wurde eine Lücke geschlossen“, so

Andreas Schneider, Leiter des NÖ Demenz-Service.

Informationen zu den Info-Points: <https://www.demenzservicenoe.at/> veranstaltungen. Der Demenz Info-Point in Bruck/Leitha findet jeweils am 1. Mittwoch des Monats von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr statt. Bitte beachten Sie die FFP2-Maskenpflicht und halten Sie einen Mindestabstand von zwei Metern ein.

Die Demenz-Hotline ist von Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr unter 0800 / 700 300 erreichbar. Die nächsten Termine in der ÖGK-Stelle Bruck an der Leitha, Stefaniegasse 4 (jeden 1. Mittwoch im Monat):

**Mittwoch, 7. April
von 12.00-14.00 Uhr**
**Mittwoch, 5. Mai
von 12.00-14.00 Uhr**
**Mittwoch, 2. Juni
von 12.00-14.00 Uhr**
**Mittwoch, 7. Juli
von 12.00-14.00 Uhr**
**Mittwoch, 4. August
von 12.00-14.00 Uhr**



Sprechstunde des Bürgermeisters

Aktuell findet keine fixe Bürgermeister-Sprechstunde statt. Allerdings können Sie gerne Ihr Anliegen telefonisch unter 02162/62354-12 vorbringen bzw. mit Bgm. Weil einen Gesprächstermin vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Gerhard Weil
stadt@bruckleitha.at

Viele interessante Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde:
www.bruckleitha.at

Beiträge in den Amtlichen Nachrichten

Alle Vereine in Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf werden eingeladen, Beiträge aus dem jeweiligen Vereinsleben bzw. Ankündigungen

rechtzeitig an das Gemeindeamt auf stadt@bruckleitha.at zu senden, damit diese in der nächsten Ausgabe veröffentlicht bzw. abgedruckt werden. Die Amtlichen Nachrichten erscheinen jeweils im März, Juni, September und Dezember eines jeden Jahres.

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtgemeinde Bruck a.d. Leitha
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Gerhard Weil
beide: 2460 Bruck an der Leitha, Hauptplatz 16
Tel.: 02162 / 62354-0

Herstellung: Ecker GmbH - Druckundso
2460 Bruck an der Leitha,
Eco Plus Park 3. Straße, Nr. 12
www.druckundso.at

Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE³
Göttlesbrunn-Arbesthal
Bruck / Leitha
Höflein

„Raus aus Öl“- Förderung & Sanierungsoffensive Ab sofort bis Ende 2022 verfügbar!

Für die **Heizungsumstellung auf Biomasse** (Holz, Pellets,..) sowie für die **thermische Sanierung von Gebäuden** (umfassend od. Teilsanierung) stehen für 2021/22 insgesamt € 650 Mio. zur Verfügung. Sofern verfügbar können die Bundesförderungen auch mit NÖ Landesförderungen kombiniert werden.

Beispiel: „Raus aus Öl“-Förderung Einfamilienhaus (Private)

Bundesförderung bis zu € 5.000,--

Landesförderung (zusätzlich) bis zu € 3.000,--

Ein kompakter Überblick findet sich hier: www.energiepark.at/energiehoch3/ (Newsbereich)

Lassen Sie sich vor Ihrer Investitionsentscheidung von uns beraten, um die optimale Förderschiene und deren Voraussetzungen abzuklären. Einfach anrufen oder ein Email schicken an ->



Kontakt Daten - KEM-Manager Norbert Koller: 02162 68100 21 / n.koller@energiepark.at
Web: www.energiepark.at/energiehoch3/